



PORSCHE

Porsche Carrera Cup Deutschland, 4. Lauf, Most/Tschechien

### **Michael Ammermüller gelingt Start-Ziel-Sieg**

**Stuttgart.** Erster Saisonsieg im Porsche Carrera Cup Deutschland für Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing): Beim vierten Lauf im tschechischen Most gewann der Routinier in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup von der Pole-Position. „Ich habe mich beim Re-Start dazu entschieden, früh Gas zu geben. Das war die richtige Strategie. Danach war ich schneller unterwegs als meine Konkurrenz und konnte Platz eins souverän nach Hause fahren“, sagte Ammermüller. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), der Sieger vom Samstagsrennen, belegte den zweiten Platz. Das Podium komplettierte der Luxemburger Dylan Pereira (Lechner Racing Team).

Unter blauem Himmel und bei Temperaturen von 22 Grad Celsius behauptete Ammermüller nach dem Start den Spitzenplatz. Allerdings gab es noch vor der ersten Kurve eine Kollision mehrerer Autos im hinteren Teil des Feldes. Für die Bergung der Fahrzeuge musste das Rennen unterbrochen werden. Ammermüller zeigte sich auf dem Autodrom Most auch beim Re-Start nervenstark und löste sich auf Anhieb von ten Voorde. Der Deutsche fuhr danach ein souveränes Rennen. Für den 22-jährigen ten Voorde gab es keine Möglichkeit, den Lechner-Piloten von der Führungsposition zu verdrängen. „Michael Ammermüller hat nach der Safety-Car-Phase früh beschleunigt. Da hat er mich etwas überrascht. Mit Blick auf die Meisterschaft war es aber ein erfolgreiches Wochenende für mich“, sagte ten Voorde.

Zum ersten Mal auf dem Podium stand in dieser Saison Pereira. Porsche-Junior Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing) erreichte Rang vier. „Natürlich wollte ich gern

aufs Podium. Aber nach der längeren Unterbrechung blieb nicht mehr viel Zeit, um anzugreifen. Ich habe alles versucht, allerdings waren meine Reifen am Ende nicht mehr im optimalen Zustand“, erläuterte Andlauer.

Platz fünf auf dem 4,212 Kilometer langen Kurs im Norden Tschechiens sicherte sich Jaap van Lagen (NL/Förch Racing). Von Position sieben gestartet verbesserte sich Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR) als bester Rookie um eine Position. „Der Re-Start nach der Rotphase fand hinter dem Safety-Car statt. Daher war es schwierig, früh im Rennen Plätze gut zu machen. Meine Zeiten waren im Rennen aber ziemlich gut und für die Meisterschaft ist jeder Punkt wertvoll“, sagte der 22-jährige Porsche-Junior. Siebter wurde Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber) vor seinem schwedischen Teamkollegen Henric Skoog.

Den Sieg in der Amateur-Klassifizierung schnappte sich wie am Samstag Carlos Rivas (Black Falcon Team Textar). Hinter dem Luxemburger folgten Georgi Donchev (BG/Huber Racing) und Andreas Sczepansky (D/QA Racing by Kurt Ecke Motorsport). Da durch die rote Flagge beim vierten Lauf weniger als 75 Prozent der geplanten Renndistanz absolviert wurden, erhielten die Fahrer nur die halbe Punktzahl. Ten Voorde führt die Meisterschaft mit 85 Zählern an. Andlauer ist mit 43,5 Zählern Zweiter. Durch seinen Sieg schob sich Ammermüller auf Platz drei und hat 35,5 Punkte auf seinem Konto.

Auch die Läufe fünf und sechs trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland im Rahmen des ADAC GT Masters aus. Dafür reist der nationale Markenpokal vom 7. bis 9. Juni ins österreichische Spielberg. Die drei Piloten Nicolas Schöll (Wien), Sebastian Daum (Dornbirn) und Luca Rettenbacher (Eugendorf) fahren auf dem Red Bull Ring vor heimischer Kulisse. Aus Österreich kommt ebenfalls das Team Lechner Racing. Die Mannschaft hat ihren Sitz im Salzburger Land in der Gemeinde Faistenau.

**Rennergebnis 4. Lauf:**

1. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing)
2. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber)
3. Dylan Pereira (L/Lechner Racing Team)
4. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing)
5. Jaap van Lagen (NL/Förch Racing)
6. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR)
7. Igor Walilko (PL/Overdrive Racing by Huber)
8. Henric Skoog (S/Overdrive Racing by Huber)
9. David Kolkmann (D/Black Falcon)
10. Tim Zimmermann (D/Black Falcon)

**Punktstände nach 4 von 16 Läufen:**

Fahrer-Wertung

1. Larry ten Voorde (NL/Overdrive Racing by Huber), 85 Punkte
2. Julien Andlauer (F/BWT Lechner Racing), 43,5 Punkte
3. Michael Ammermüller (D/BWT Lechner Racing), 37,5 Punkte

Rookie-Klasse

1. Jaxon Evans (NZ/Team Project 1 – JBR), 62,5 Punkte
2. Berkay Besler (TR/Car Collection Motorsport), 53 Punkte
3. Reece Barr (IRL/Förch Racing), 47,5 Punkte

Amateur-Klasse

1. Carlos Rivas (L/Black Falcon Team Textar), 77,5 Punkte
2. Stefan Rehkopf (D/Huber Racing), 66 Punkte
3. Andreas Sczepansky (D/QA Racing by Kurt Ecke Motorsport), 42 Punkte

*Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](http://newsroom.porsche.de).  
Auf dem Twitter-Kanal @PorscheRaces erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt*

